

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 09302298  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Scheffelstraße 37  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Connewitz \* 675

**Kurzcharakteristik**

Mietshaus in halboffener Bebauung; Putzfassade, Reformstil-Architektur, baugeschichtlicher und ortsentwicklungsgeschichtlicher Wert

**Denkmaltext**

Nachdem verschiedene Pläne vom Bauamt abgelehnt worden waren, konnte 13. Mai 1914 eine Baugenehmigung für einen Entwurf von Architekt und Baumeister Oscar Schade erwirkt werden, der auch die Bauleitung übernahm. Bauherr war Zimmermeister und Geschäftsinhaber Ferdinand Laußmann; die Ausführung der Massivdecken über dem Kellergeschoß sowie der Balkons besorgte Baumeister Otto Bergelt. Die Schlußabnahme des Mietshausbaues erfolgte am 17. September im Jahr der Antragstellung. 1948 Einreichung eines Projektes für den Einbau von drei Wohnungen im Dachgeschoß durch Architekt Erich Roesner. Den schlichten Putzbau in halboffener Bebauung akzentuieren neben dem Rundbogenportal des Hauszuganges ein zweigeschossiger Polygonalerker rechts und Loggien mit vorspringenden Brüstungen in der linken Gebäudeachse. Am Außenbau findet wenig Zierrat Verwendung, während das Innere mit einer reicheren Ausstattung aufwartet; drei Wohnungen je Etage.  
LfD/2008

**Datierung** 1914 (Mietshaus)  
**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

